Hans Magnus Enzensberger: Migration führt zu Konflikten

Die Parabel vom Rettungsboot erinnert an das Eisenbahn-Modell. Sie ist eine extreme Zuspitzung.	[*Nebensatz bilden*]
Auch hier treten Reisende so auf, als wären sie	wähnen
Grundbesitzer, nur dass sich das angestammte Territorium, das sie verteidigen, in eine	
dahintreibende Nussschalle verwandelt hat, und dass	Verwandlung
es nicht mehr um ein bisschen mehr Komfort, sondern um Leben und Tod geht. Es ist natürlich kein Zufall,	entscheiden
dass das Gleichnis vom Rettungsboot im politischen Diskurs über die Große Wanderung wieder auftaucht	einbringen
und zwar in Form einer Tatsachenbehauptung: „Das Boot ist voll.“ Dass dieser Satz faktisch nicht zutrifft,	[*indirekte Rede*] [*Synonym*]
ist noch das wenigste, was an ihm auszusetzen wäre.	Kritikpunkt
Ein Blick auf die Umgebung genügt, um ihn zu widerlegen. Das wissen auch alle, die ihn im	[*Nebensatz auflösen*] niemand
Munde führen. Es kommt ihnen nicht auf seinen	Hauptsache
Wahrheitsgehalt an, sondern auf das Phantasma, das er ausdrückt, und das ist allerdings erstaunlich. Offenbar wähnen viele Westeuropäer, dass sie sich	
in Lebensgefahr befinden.	lebensgefährlich

mirrored by www.german.pl

Lösung:

Die Parabel vom Rettungsboot erinnert an das Eisenbahn-Modell, dessen extreme Zuspitzung sie ist. Auch hier wähnen Reisende Grundbesitzer zu sein, nur dass das angestammte Territorium, das sie verteidigen, eine Verwandlung in eine dahintreibende Nussschale durchmachte[1], und dass hier nicht mehr zwischen mehr oder weniger Komfort, sondern zwischen Leben und Tod entschieden wird. Es ist natürlich kein Zufall, dass das Gleichnis vom Rettungsboot in den politischen Diskurs über die Große Wanderung wieder eingebracht wird und zwar in Form einer Tatsachenbehauptung, dass das Boot voll sei. Dass dieser Satz faktisch nicht wahr ist, ist nur der geringste der Kritikpunkte. Ein Blick auf die Umgebung genügt zur Widerlegung dieses Arguments. Niemand, der ihn im Munde führt, zweifelt daran. Der Wahrheitsgehalt dieses Satzes ist nicht die Hauptsache, sondern es ist das Phantasma, das er ausdrückt, und das ist allerdings erstaunlich. Offenbar wähnen viele Westeuropäer, dass ihre Situation lebensgefährlich ist.[2]

[1] nur dass es hier zu einer Verwandlung des angestammten Territoriums, das sie verteidigen, in eine dahintreibende Nussschale kam.

[2] dass sie sich in einer lebensgefährlichen Situation befinden.

mirrored by www.german.pl